



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Neubau Rettungswache Thendorf



Von links: Sven Binner und Oliver Kummich vom Malteser Hilfsdienst gGmbH, Bürgermeister Dirk Mocker, Landrat Ralf Hänsel sowie Silvio Buchhorn, SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH. (Foto: Landratsamt Meißen, Anja Schmiedgen-Pietsch)

Am 27.08.2021 erfolgte der erste Spatenstich für die neue Rettungswache in Thendorf. Landrat Ralf Hänsel, Vertreter des zukünftigen Nutzers, der Malteser Hilfsdienst gGmbH, sowie der Planungs- und Baufirmen bewegten die erste Erde am Standort der neuen Rettungswache im Gewerbegebiet in Thendorf. In seinem Grußwort wünschte Landrat Ralf Hänsel dem Vorhaben einen unfallfreien und pünktlichen Bauverlauf und dankte der Gemeinde Thendorf für die Unterstützung bei der Findung des Grundstücks.

Die Gemeinde ist froh über die Verbesserungen, die der neue Standort mit sich bringt und somit die notärztliche Versorgung für die ländliche Bevölkerung weiterhin sichergestellt ist.

Für den Neubau steht eine Fläche von knapp 800 Quadratmetern zur Verfügung. Errichtet wird ein eingeschossiges freistehendes Einzelgebäude mit einer Grundfläche von 353 Quadratmetern in Massivbauweise und mit extensiv begrüntem Flachdach. Das neue Gebäude wird über eine Fahrzeughalle, Aufenthalts-, Sanitär- und Lagerräume verfügen und für einen unterbrechungsfreien Betrieb mit einem Notstromersatzaggregat ausgestattet sein. Geplant ist zudem die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung. Die Außenanlagen werden mit drei PKW-Stellplätzen, Kurzzeitparkplatz, Fahrradständer und einem Aufenthaltsbereich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend gestaltet. Die Inbetriebnahme ist für Juli/August kommenden

Jahres vorgesehen. Für den Neubau sind rund 1,6 Mio. Euro – ohne den Einsatz von Fördermitteln – geplant.

Der Neubau wird notwendig, da die derzeitige Wache am Schulweg nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht – hinsichtlich Platzbedarf, technischer Ausstattung und Arbeitsschutz. Im September 2020 hatten die Mitglieder des Kreistages Meißen daher den Neubau der Rettungswache in Thendorf beschlossen. Die Rettungswache Thendorf ist eine Außenstelle der Rettungswache Großenhain. Sie wird 24 Stunden rund um die Uhr mit 15 Mitarbeitern besetzt sein. In der Rettungswache steht dann ein Rettungstransportwagen (RTW). Mieter und Leistungserbringer wird der Malteser Hilfsdienst gGmbH sein.

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

■ Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

■ Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

■ Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

■ Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876100,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

■ Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats September 2021
und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 06. Oktober 2021**, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
September 2021	24.	20./27.	20.	21.
Oktober 2021	08./22.	04./11./18./25.	18.	05./19.

■ Mobile Schadstoffsammlung:

Kleinnaundorf	Parkfläche neben der FFw	Do 30.09.2021	10.00 bis 10.30 Uhr
Tauscha	Pilgerstr. 34 (Gemeindebauhof)	Do 30.09.2021	11.00 bis 11.30 Uhr
Ponickau	Parkplatz Hauptstr. 33	Do 30.09.2021	12.30 bis 13.30 Uhr
Thiendorf	Kamenzer Str. 25 (Gemeindeverwaltung)	Do 30.09.2021	14.00 bis 14.30 Uhr

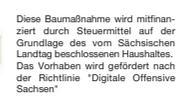
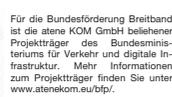
■ Information zum Breitbandausbau

Nachdem der Ausbauplan für schnelle Glasfaserverbindungen mit der Telekom am 13.04.2021 in der Gemeindeverwaltung in Thiendorf unterzeichnet wurde, sind bei der Telekom die Fein- und Ausbauplanungen gestartet. Die Arbeiten umfassen für jeden der ca. 650 Haushalte in den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lüttichau-Anbau, Sacka, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und einigen weiteren weißen Flecken die Netzplanung bis in jedes Haus, zusätzlich der geforderten Glasfaser- Reserve für weitere Bedarfe. Die Anschlüsse bieten künftig eine Geschwindigkeit bis zu einem Gigabit pro Sekunde beim Herunterladen. Beim Heraufladen sind es bis zu 200 Megabit pro Sekunde. Damit erhält das Ausbauggebiet den schnellsten Anschluss für Streaming, Gaming und Homeoffice gleichzeitig.

Neben den mehr als 94 Kilometer neu zu verlegenden Glasfaserkabeln werden auch 17 neue Netzverteiler geplant und dann aufgestellt.

Der Breitbandausbau in der Gemeinde Thiendorf wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, der Bundesförderung Breitband und atene Kom. Glasfaser gibt es nur gemeinsam. Für den Anschluss an das schnelle Netz braucht die Telekom das schriftliche Einverständnis des Eigentümers. Sonst darf sein Gebäude nicht mit Glasfaser angeschlossen werden.

Nach Abschluss der Planungen wird die Gemeinde gemeinsam mit der Telekom die Hauseigentümer im Frühjahr 2022 innerhalb des Projektgebietes anschreiben und über die angesprochene Beauftragung sowie den weiteren Verlauf der Ausbauarbeiten informieren. Die Umsetzung des Projektes ist vertraglich für das Jahr 2023 fixiert. Wir liegen im Plan. Die Gemeinde und die Telekom planen Bürgerveranstaltungen im Ausbauggebiet. Dabei werden Experten alle Fragen rund um das Thema „Glasfaser-Anschluss“ beantworten. Die dafür vorgesehenen Termine veröffentlichen wir rechtzeitig innerhalb der genannten Anschreiben. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Anschließend kann man neuen Anschlüsse buchen.



Wahlbekanntmachung

1. Am **26. September 2021** findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende **6 Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
001	Ortsteile Sacka, Stölpchen	Feuerwehr Sacka, Radeburger Straße 42 barrierefrei
002	Ortsteile Lötzschen, Welxande, Thiendorf	Gemeindeverwaltung Kamenzer Straße 25 nicht barrierefrei
003	Ortsteile Ponickau, Lüttichau, Lüttichau Anbau, Naundorf	F.-L.-J. Grundschule Ortrander Straße 23 barrierefrei
004	Ortsteile Kleinnaundorf, Würschnitz	Feuerwehr Kleinnaundorf Dorfplatz 1 barrierefrei
005	Ortsteil Tauscha	Kulturraum Pilgerstraße 38 nicht barrierefrei
006	Ortsteile Dobra, Zschorna	Kulturraum Wiesenweg 3 nicht barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 17.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:00 Uhr im Ratszimmer der Gemeindeverwaltung, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zu-

gelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Thiendorf, 16.09.2021

Mocker, Bürgermeister

Mehr Informationen im Internet: www.thiendorf.de

Öffentliche Bekanntmachung

Anlage 26 (zu § 27 Absatz 1 und 2 KomWO)

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Gemeinde

Wahlbekanntmachung

1. Am findet die Wahl/finden gleichzeitig die Wahlen

des Bürgermeisters

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Bürgermeisters ist der

2. Die Gemeinde ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums	Wahlraum barrierefrei
001	Ortsteile Sacka, Stölpchen	Feuerwehr Sacka, Radeburger Straße 42	ja
002	Ortsteile Lötzschen, Welxande, Thiendorf	Gemeindeverwaltung Kamenzer Straße 25	
003	Ortsteile Ponickau, Lüttichau, Lüttichau Anbau, Naundorf	F.-L.-J. Grundschule Ortrander Straße 23	ja
004	Ortsteile Kleinnaundorf, Würschnitz	Feuerwehr Kleinnaundorf Dorfplatz 1	ja
005	Ortsteil Tauscha	Kulturraum Pilgerstraße 38	
006	Ortsteile Dobra, Zschorna	Kulturraum Wiesenweg 3	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

Der/Die Briefwahlvorstand/-stände tritt/treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses am

Uhr im/in

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des **Bürgermeisters** sind von

Farbe	Farbe.
grüner	
Farbe	Farbe
blauer	

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des **Bürgermeisters** sind von

Der/Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Es wurden mehrere Wahlvorschläge zugelassen.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge ⁴⁾ in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Es wurde ein Wahlvorschlag zugelassen.

Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.

Es wurde kein Wahlvorschlag zugelassen

Der Stimmzettel enthält eine freie Zeile.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet. Sofern nur **ein** oder **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise **oder** eine andere wählbare Person durch eindeutige Benennung auf der freien Zeile als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 StGB).

Öffentliche Bekanntmachung

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Abs. 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Abs. 3 KomWG).

Datum

Thiendorf, 16.09.2021

Unterschrift

Mocker
Bürgermeister

■ Bekanntgabe über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS)

Im **Wahlbezirk 002 Thiendorf** kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 6) verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

■ Wichtige Hinweise zum Gesundheitsschutz bei der Bundestags- und Bürgermeisterwahl am 26. September 2021

Liebe Wählerinnen und Wähler,

auch bei den anstehenden Wahlen steht unser aller Gesundheitsschutz an oberster Stelle. Ich bitte daher um Beachtung der folgenden Hinweise:

Nehmen Sie möglichst die Briefwahl zur Stimmabgabe in Anspruch. Hierzu finden Sie auf der Rückseite Ihres Wahlbenachrichtigungsschreibens den „Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines“. Zum Zweck der Briefwahl ist durch Ankreuzen möglichst der postalische Versand auszuwählen und der Antrag mit Datum und eigenhändiger Unterschrift zu versehen.

Personen, welche erkältungsspezifische Krankheitssymptome aufweisen (insbesondere Husten, Halsschmerzen, Fieber) dürfen das Wahllokal nicht betreten. Nehmen Sie in diesen Fällen unbedingt die Möglichkeit der Briefwahl wahr.

Wenn Sie das Wahllokal aufsuchen möchten sind folgende Regeln maßgeblich:

- Wähler sowie Wahlhelfer sind angehalten, stets den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen außerhalb des eigenen Hausstandes zu wahren.
- Insbesondere während des Wartens auf Einlass in den Wahlraum sollen Wähler nicht in engen Gruppen beisammen stehen, achten Sie bitte auch hier auf den Mindestabstand von 1,5 m
- Denken Sie an das Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung ab dem Betreten des Gebäudes.
- Bringen Sie nach Möglichkeit einen eigenen Kugelschreiber mit ins Wahllokal (Bleistifte, Filzstifte etc. sind nicht zulässig).

Haarig
Wahlleiterin

Sonstige Informationen

■ Wahl der Friedensrichterin/des Friedensrichters und der Stellv. Friedensrichterin/des Stellv. Friedensrichters

Durch den Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld wurden am 31.05.2021

Frau **Margitta Scholz** als Friedensrichterin
Herr **Hans-Joachim Weigel** als stellv. Friedensrichter

für weitere 5 Jahre gewählt. Entsprechend der Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Schönfeld und Thiendorf erstreckt sich die Zuständigkeit der Friedensrichterin auch auf das Gebiet der Gemeinde Thiendorf.

Grundschule Ponickau

■ Getrübt Stimmung an der Grundschule Ponickau

Liebe Leser des Landboten,

in der letzten Ausgabe haben wir unseren Dank und unsere Freude über die neue Bank auf dem Schulhof, die uns die letzte Klasse 4b zum Abschied schenkte, zum Ausdruck gebracht.

Leider wurde die Freude darüber nach vier Wochen getrübt.

In die Sitzfläche der Bank wurden obszöne Bilder und Wörter gekratzt, sodass wir diese nicht stehen lassen konnten, sondern die Männer vom Bauhof die Bank wegräumen mussten. Inzwischen steht sie wieder auf dem Schulhof. An dieser Stelle danken wir den Bauhofmitarbeitern herzlich dafür, dass die Sitzfläche so schnell wieder in Ordnung gebracht wurde und die Bank wieder vorzeigbar ist.

Wir fragen uns, wer hat so viel Unverstand? Wer hat vor dem Eigentum und vor allem der Arbeit Anderer so wenig Achtung, dass aus Langeweile oder sonstigen Gründen solche Beschädigungen vorgenommen werden. Es ist nicht das erste Mal, dass wir derartige unschöne Schmierereien von den Tafeln oder den Sitzgruppen auf dem Schulhof beseitigen mussten. Es ist auch unschön, dass die Kinder mitunter leere Bierflaschen oder gar Scherben finden oder wir im Schulgelände Hinterlassenschaften von Hunden vorfinden.

Wir hoffen, Sie verstehen unseren Ärger und wünschen uns sehr, dass solche Vorfälle der Vergangenheit angehören und bitten die „Besucher“ des Schulgeländes auch auf Sauberkeit und Ordnung zu achten.

Im Namen der Schülerinnen und Schüler, sowie der Kolleginnen

Andrea Haase (Schulleiterin)

Als ich mit dem Schreiben dieser Zeilen fertig war, habe ich mir die Bank auf dem Schulhof angeschaut, um zu sehen, ob alles in Ordnung ist. Leider musste ich dabei feststellen, dass es wieder weitere Schmierereien in Form männlicher Geschlechtsteile und obszöner Wörter an den Wänden des „Grünen Klassenzimmers“ gibt. Ohne Worte!!!

Alles Gute zum Schulanfang



Klasse 1a

Wir wünschen euch viel Erfolg und viel Spaß beim Lernen.



Klasse 1b

Wir wünschen euch viel Erfolg und viel Spaß beim Lernen.

Kita Tauschaer Spatzennest



Am 22.06.2021 war es endlich soweit – die Ernte der Zuckertüten stand kurz bevor. Hatte sich unsere Arbeit gelohnt? Mühevoll haben wir unseren Zuckertütenbaum gehegt und gepflegt. In dieser Zeit begleitete uns die schöne Geschichte vom „Zuckertütenbaum“. Am Vormittag wurden wir von den einzelnen Gruppen mit Liedern und liebevoll gebastelten Geschenken verabschiedet. Wir haben uns ganz schön „stolz“ gefühlt. Es war sehr schön. Auch wir haben mit Liedern und Gedichten noch einmal gezeigt, was wir können und schon gelernt haben. Die Jüngeren waren sichtlich erstaunt. Es war noch einmal ein letztes Zusammensein mit allen Gruppen. Danach machten wir uns auf den Weg zum Zuckertütenbaum. Als wir aus der Hoftür hinaustraten, sahen wir alle Kinder, die bis zum Zuckertütenbaum Spalier standen. Die Spannung stieg! Sind Zuckertüten am Baum? Hängen kleine oder große Tüten dran? Am Baum angekommen war die Freude groß! Da hingen große bunte Zuckertüten dran. Jedes Vorschulkind bekam eine Tüte, einen Blumenstrauß und liebe Wünsche mit auf den Weg. Im Anschluss ging es auf die Hüpfburg. Dort wurde ausgiebig gehüpft, Spaß gemacht und gelacht. Doch das viele Hüpfen hat irgendwann hungrig gemacht. Deshalb packten wir den Bollerwagen mit den Zelten und Leckereien und gingen in den Kulturraum. Dort bauten wir die Zelte auf und aßen das im Vorhinein gewünschte Essen: Pommies und Nuggets. Das war lecker! Den restlichen Tag ließen wir gemütlich in den Zelten bei Musik und einer Zaubershow ausklingen. Das war ein aufregender Tag!



Informationen aus der Gemeinde Thendorf

Eine große Überraschung war, als die Eltern unserer Vorschulkinder uns eine selbst angefertigte und gestaltete Sitzbank geschenkt haben. Liebevoll gestaltet mit Handabdrücken und Namen der Vorschüler wird uns diese stets an die Kinder der Vorschulgruppe 2021 erinnern. Nochmals recht herzlichen Dank an alle Kinder und Eltern für dieses tolle Geschenk.



■ Ein Blick über den Zaun

Wir besuchten die Werkstatt der Firma Menzel Metallbau GmbH. Die Kinder des Tauschaer Spatzennest bekamen am 18. August 2021 einen Einblick in die Werkstatt. Wir waren neugierig und fragten uns wie entsteht ein Zaun? Was braucht man dafür?

Beim Besuch des Büros wurde uns ein faltbares Hoftor vorgeführt. Wie von Zauberhand ging das Tor auf und zu. Darüber staunten die Kinder. Danach ging es für uns in die große Werkstatthalle. Die Mitarbeiter schweißten und bearbeiteten das Metall. Herr Menzel führte uns eine Metallsäge vor. Interessiert schauten wir zu.

Danach zeigte er uns Brückenträger für die Röder. Die Kinder versuchten diese Träger anzuheben. Leider war es zu schwer.

Herr Menzel führte uns danach zur selbstgebauten Eisenbahn im Vorgarten. Diese haben wir im Sturm erobert. Mit all den interessanten Einblicken aus der Werkstatt ging es zurück zum Kindergarten.

Wir bedanken uns für den wundervollen Einblick in die Werkstatt bei Familie Menzel!



Thendorfer Kneipp-Kinderland

■ Hortabschluss und Ferien im Thendorfer Kinderland

Am 16. Juli war es soweit, wir holten die Kinder der 4. Klasse in Ponikau von der Schule ab. Mit zwei Kleinbussen fuhren wir zum Alpakahof nach Königsbrück. Herr Fiedler erwartete uns und wir lernten die Alpakas kennen. Vor Beginn unserer Wanderung durch die Königsbrücker Heide, erklärte er uns noch einige wichtige Regeln im Umgang mit Alpakas. Danach ging es los, jeder durfte mal ein Alpaka an der Leine führen. Am Anfang war das nicht ganz einfach. Zwei Alpakas wollten einfach nicht laufen, sie blieben immer mal wieder stehen oder legten sich hin. Mit viel Geduld und gutem Zureden der Kinder und Herrn Fiedler ging es dann doch weiter. So wanderten wir mit ihnen gemeinsam eine Stunde durch die Königsbrücker Heide. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß mit den Tieren. Besonders das weiche Fell der Alpakas war für alle sehr beeindruckend.

Am Abend trafen sich dann alle Hortkinder zum Übernachten im Kinderland. Die Aufregung war groß, denn alle waren gespannt, wie es wohl ist im Kinderland zu zelten.

Nachdem die Eltern alle Zelte aufgebaut hatten, wurde gegrillt und am Feuer Knüppelkuchen gebacken und Geschichten erzählt. Nach einem aufregenden Tag bezogen die Kinder ihre Zelte und die Nachtruhe begann. Gegen Morgen kam dann doch ein Gewitter vorbei, also zogen wir alle mit Schlafsack und Isomatte in das Haus und schliefen dort bis zum Morgen. Gut gestärkt nach dem Frühstück wurden alle von ihren Eltern abgeholt und hatten viel zu erzählen. Ein Dankeschön an alle Eltern, dass sie die Zelte auf- und abgebaut haben.

In den Ferien gab es vielfältige Angebote für unsere Hortkinder. Jedes Tagesangebot entsprach einer der fünf Kneippssäulen, Bewegung, Ernährung, Kräuter, Wasser und Lebensordnung.



So wurde gewandert und dabei lernten die Kinder verschiedene Wald- und Wiesenkräuter kennen. Es wurde aus Ringelblumen Salbe hergestellt, kleine Tasche mit der Nähmaschine genäht und tolle Dinge getöpfer. Wir haben Yoga gemacht.

Unser Holzbackofen im Garten wurde angefeuert und Kuchen darin gebacken.

An warmen Tagen haben wir uns bei einem Knieguss oder dem Armtauchen erfrischt.

Unsere Ausflüge gingen nach Großenhain, zum Ferienangebot des Altbretts „Farben, Spiele, Experimente, ins Kino und zur Polizeiwache. Aber vor allem haben die Kinder viel gespielt sowohl drinnen und draußen, und somit entspannte und erlebnisreiche Ferien verbracht.



Zwergenparadies Dobra

■ Tatütata, die Feuerwehr war da!

Was kommt denn hier für ein rotes Auto angebraust? Es war die Feuerwehr von Dobra. Noch nie konnten wir sie uns so nah anschauen, wir kannten die Feuerwehr nur aus unseren Bilderbüchern.

Buh..., was ist die Feuerwehr doch für ein großes Fahrzeug. Aber das war noch nicht alles. Jetzt kamen wir aus dem Staunen überhaupt nicht mehr heraus. Herr Naumann, der Feuerwehrmann, nahm sich für uns ganz viel Zeit und zeigte uns das ganze Feuerwehrauto. Er machte ganz viele Rolltore auf und dahinter versteckte sich, was eine Feuerwehr für einen Einsatz alles braucht. Da waren z. B. ganz lange rote Schläuche, aus denen Wasser zum Löschen kommt, eine „Riesenschere“ oder ganz große Taschenlampen. Herr Naumann zeigte uns auch wie sie leuchten können. Was war denn da noch? Auf dem Dach der roten Feuerwehr war eine riesengroße Leiter und 2 blaue große Lampen. Die konnten aber blinken.

Das war ein echt spannender Rundgang um die Feuerwehr. Sogar das TATÜTATA konnten wir hören, als die Feuerwehr wieder abfuhr. Wir merkten überhaupt nicht wie schnell die Zeit vergangen war bei so vielen spannenden Erlebnissen.

Ein großes Dankeschön an Herrn Naumann. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben. Jetzt wissen wir endlich, wie die Feuerwehr von Dobra aussieht, die sich hinter dem großen roten Tor befindet. *Ihr Zwergenparadies Dobra*



PS: Ganz herzlich möchten wir uns auch bei der Firma Sebastian Hausdorf aus Tauscha für die großzügige Geldspende bedanken.



Neues von der Feuerwehr

■ Augustdienst der Freiwilligen Feuerwehr Tauscha

Thema: Wo ist was auf dem Fahrzeug und welche Funktion hat es.

Es wurden Lose vorbereitet auf denen die verschiedenen Dinge unseres Feuerwehrauto standen. Wer ein Los zieht benennt den Standort und erläutert die Funktionsweise dieses Gerätes.

Bei Ausrüstungsgegenständen die eher selten gebraucht werden war es schon etwas knifflig. Aber nichts desto trotz schafften es alle Kameraden.

Man sieht immer wieder wie wichtig es ist dieses Wissen abzufordern um im Einsatz schnell und zielgerichtet zu reagieren.

S.Thümmel, Schriftführer FFW Tauscha



■ Bericht zur Jahreshauptversammlung und einer kleinen Sommerabschluss-Feier des Männergesangsvereins Tauscha

Am 15. Juli 2021 haben wir die im Januar 2021 ausgefallene Jahreshauptversammlung unseres Vereins nachgeholt.

Zuvor trafen sich die Sänger auf dem Tauschaer Friedhof, um unserem im Januar verstorbenen langjährigen Sangesbruder Gerhard Lotzmann ein Abschiedslied zu singen, was uns im Januar zur Beerdigung leider nicht ermöglicht wurde. Wir werden unseren Gerhard vermissen und nie vergessen!

Die Jahreshauptversammlung eröffneten wir mit einem gemeinsamen Essen. Gut gestärkt widmeten wir uns dann unseren Themen.

Als Gast konnten wir unseren Bürgermeister Dirk Mocker begrüßen. Zuerst wurden mehrere Sänger mit einer Urkunde für langjährige Chormitgliedschaft geehrt. An erster Stelle ist dabei unser Chorleiter Hans Ullrich Scheibe zu nennen, der auf 45 Jahre Chorleitertätigkeit zurückschauen kann. Das ist eine herausragende Leistung, die in Chorvereinen eine Ausnahme darstellt! Vielen herzlichen Dank dafür, lieber Ulli, und wir alle hoffen auf weitere Jahre mit Dir als Chorleiter!

Unser Sänger Werner Preußner hat unseren Chor 15 Jahre als 1. Vorsitzender geleitet, dafür wurde Werner zum Ehrenvorsitzenden des Männergesangsvereins Tauscha 1903 e.V. ernannt. Wir wünschen unserem Werner von ganzem Herzen alles Gute und vor allem gute Besserung!

Nach Rechenschaftsbericht und Diskussionen zum Verlauf des von Corona geprägtem Jahr und einem Ausblick auf die weiteren Pläne unseres Chores für 2021 wurde der Vorstand neu gewählt. Da alle Vorstandsmitglieder ihre Bereitschaft zur Weiterführung ihres Amtes erklärt hatten, ging die Wahl recht schnell voran und der „alte“ neue Vorstand wurde einstimmig gewählt.

Unser Bürgermeister versicherte uns in seinem Beitrag weiterhin die Unterstützung der Gemeinde. Das gemeinsamen Vorhaben aus dem Jahr 2021 zu einem Pfingstsingen in Tauscha für alle Senioren der Gemeinde Thiendorf wird nun für 2022 geplant und mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung Thiendorf sicher zu einem schönen Fest werden!

Mit einigen Liedern klang unsere verspätete Jahreshauptversammlung aus.



Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins in Tauscha

In normalen Jahren verabschieden wir uns zu Beginn der Schulferien mit einem Sommerfest in die Sommerpause. Da wir dieses Jahr genug „Pause“ hatten, fiel die Sommerpause aus und wir haben als Ersatz für das Sommerfest ein Sommerabschlussfest gefeiert. Dafür sind wir am 27. August bei wenig sommerlichen Wetter in das Offizierscasino Königsbrück gegangen und haben dort gemeinsam mit einigen Freunden des Schönfelder Männerchores einen schönen Abend erlebt bei viel Gesang, bei einer Führung durch das teilweise restaurierte und hochinteressante Gebäude und bei einem sehr aufschlussreichem Lichtbilder-

vortrag zur Geschichte des Militärs in Königsbrück von 1907 bis 1992. Mit unseren Schönfelder Freunden haben wir erste Gedanken zum 2022 anstehenden 100. Jubiläum des Schönfelder Chores ausgetauscht, um dieses Fest gemeinsam zu einem Erlebnis für die Chöre der Großenhainer Region werden zu lassen.



Gemeinsames Singen mit den Chorfreunden aus Schönfeld vor dem Offizierscasino Königsbrück

Vielleicht regt dieser Bericht den einen oder den anderen Mann an, sich mal als Sänger in unserer recht eng verbundenen Mitgliedschaft der Chorsänger zu versuchen. Wir freuen uns über jeden Interessenten und laden ein zu einer Teilnahme an unserer Singstunde immer Donnerstag 19:00 Uhr im Gasthof Tauscha, am letzten Donnerstag im Monat im Wechsel in Kleinnaundorf und Sacka.

Anfragen gern unter MGV-Tauscha@t-online.de!

Michael Schmidt

■ Badminton beim LVS 61 Tauscha Nachwuchs und Mitspieler gesucht!

Seit drei Jahren wird in der Sporthalle in Tauscha-Anbau dienstags abends immer Badminton gespielt. Das junge Sportangebot ist beliebt. Trotzdem oder gerade deshalb suchen wir Federballer aktiv noch Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die den schnellen Sportsport erlernen und ausüben wollen.

Das Training für Kinder (ab 10 Jahre) beginnt jeweils Dienstag um 18 Uhr in der Halle. Dauer: 90 Minuten. Mädchen und Jungen, die Lust haben mitzumachen, sollten einfach vorbeischaun!

Mit Beginn des neuen Schul- und Trainingsjahres möchten wir zudem ein Modell-Projekt starten und das Nachwuchstraining für Eltern öffnen, die gemeinsam mit ihren Kindern das Badminton-ABC unter Anleitung erlernen möchten. Keine Scheu, unsere Übungsleiter freuen sich über jedes neue Talent in der Halle! Nach der Jugend treffen sich ab 20 Uhr die Erwachsenen zum freien Spiel und Training in der Halle. Weitere Mitstreiter sind auch dabei herzlich willkommen!

PS: Einfache Badminton-Ausrüstung zum Ausprobieren für Neulinge steht bereit.

5. Volvic Triathlon des LSV 61 Tauscha

Dieses Jahr fand der alljährliche LSV Triathlon eine Woche vor dem Start in die neue Saison und damit zum Ende der Vorbereitungsphase statt. Der Wettergott meinte es gut mit den Sportlern und bot bei sonnigen 25 Grad und Windstille optimale Bedingungen.

Also war es am 15.08. wieder soweit und die Männermannschaft des LSV trug nun schon zum 5. Mal einen Triathlon aus. In diesem Jahr gesellten sich wieder 3 Gaststarter dazu, alle mit hochwertigem Material und gut trainiert. Sie wollten den Sportlern des LSV die Pokale nicht kampflos überlassen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde weiter technisch aufgerüstet. Es kamen teilweise sogar speziell für das Zeitfahren optimierte Rennräder zum Einsatz. Es hat sich in den letzten Jahren schon gezeigt, dass ohne das richtige Material keine Siegchancen bestehen. Auch die zahlreichen Zuschauer am Straßenrand ließen eine super Atmosphäre aufkommen, feuerten die Starter zu neuen Bestzeiten an und kümmerten sich teilweise sogar um die Absicherung der Strecke. Ganz großes Kino also.

Pünktlich um 10 Uhr, stürzten sich dann alle Teilnehmer in das Wasser um die 400 m Schwimmstrecke zu absolvieren. Mit einer Zeit von 8:40 Minuten konnte Torsten Michael als erster das Wasser verlassen und auf die knapp 20 km lange Radstrecke gehen. Von Zschorna ging es wieder über Dobra, nach Lötzschen über Thiendorf, Welxande, Stölpchen, Sacka und Tauscha zum Vereinsheim des LSV.

Mit einem neuen Streckenrekord von 31:33 Minuten beim Radfahren wechselte Torsten Michael nach knapp 40 Minuten als Erster zum Laufen. Damit sicherte er sich zu diesem Zeitpunkt bereits den zweiten Pokal (als schnellster Radfahrer). Der Vorsprung auf den Zweiten, Fred Kühne, betrug zu diesem Zeitpunkt schon fast 4 Minuten. Da Torsten sich aber im letzten Jahr auf der Laufstrecke, trotz Vorsprungs, noch den Sieg wegschnappen ließ, blieb es noch spannend, ob er es diesmal schaffen würde als Sieger über die Ziellinie zu laufen.

Er hatte aber aus dem Fehler des vergangenen Jahres gelernt und sich seine Kräfte besser eingeteilt. Mit einer sehr guten Laufzeit kam er nach 1 Stunde, 4 Minuten und 7 Sekunden als



Erster ins Ziel und stellte damit einen neuen Streckenrekord auf.

Fred Kühne schaffte es diesmal nicht auf der Laufstrecke noch Boden gut zu machen und kam nach 1 Stunde, 8 Minuten und 29 Sekunden als Zweiter ins Ziel.

Mit einer fabelhaften Laufzeit von 23:37 Minuten schaffte es Michel Klotzsch noch, den bis dahin drittplatzierten Roman Walter auf der Laufstrecke zu überholen. Er sicherte sich mit einer Gesamtzeit von 1 Stunde, 10 Minuten

und 16 Sekunden damit den dritten Platz im Gesamtklassament und den Pokal für die schnellste Laufzeit.

Ein neuer Streckenrekord, 8 neue persönliche Bestwerte in der Gesamtzeit und viele Verbesserungen in den Einzelwerten machten den diesjährigen Triathlon wieder zu einer gelungenen Trainingseinheit und zeigte, dass alle teilnehmenden Athleten ihr Bestes gegeben haben.



■ Apfeltag am Herrenhaus Tauscha



Die mobile Obstpresse kommt wieder nach Tauscha am 02. Oktober 2021, 09.00 bis 18.00 Uhr.

Gepresst wird Obst ab 50 kg, daraus wird reiner Saft gewonnen, pasteurisiert und in Kartonagen abgefüllt.

Diese sind bis zu einem Jahr haltbar, nach Anbruch noch drei Monate. Ihr Saft wird ohne Konservierungsstoffe oder andere Zusatzstoffe hergestellt.

Weitere Informationen, Anmeldungen direkt beim Anbieter per Internet www.gedeih-verzehr.de oder Sabine Köhn in Tauscha, Telefon 035240-72326; Handy 0174-3712038

Um die Wartezeiten zu versüßen, gibt es ab 11:00 Uhr Herzhaftes sowie Kulinarisches vom Apfel und andere Überraschungen für Groß und Klein.

Sollte aufgrund zu weniger Anmeldungen das Kommen der Obstpresse ausfallen, gibt es dennoch viel Kulturelles und auch Kulinarisches zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha e. V.

Tanz in den Herbst



Deswegen wollen wir gemeinsam in ein neues Projekt starten:

- Wann: 16. Oktober 2021 ab 15 Uhr
- Wo: Gemeindehaus Thiendorf.



Und was erwartet Sie:

- Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen
- Vorstellung des Rentnertreffs durch Brit Sondergeld
- Abendessen mit anschließendem Tanz
- musikalische Unterhaltung während des gesamten Nachmittags

Eintritt pro Person: 10,00 € (für Kaffee, Kuchen und Abendessen), andere Getränke auf Eigenleistung.

Anmelde Listen liegen in der Gemeinde Thiendorf aus, bitte tragen Sie sich dort bis zum 01.10.2021 ein! Oder telefonisch in unserem Büro unter 035248/881892, wo Sie auch Ihren Eintritt entrichten können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bleiben Sie bis dahin Gesund.

Das Team Wirbelwind Sondergeld



■ Übungsleiter gesucht

Für unsere Kinder- und Jugendsportgruppe suchen wir ab dem kommenden Schuljahr dringend Verstärkung.

Es erwarten Dich jeden Mittwoch bewegungsbegeisterte Kinder in der Turnhalle in Tauscha-Anbau.

■ Das Training findet in zwei Gruppen statt:

Kindergruppe, 5 bis 10 Jahre	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Jugendgruppe, 11 bis 14 Jahre	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr,

Wenn du Interesse an dieser Herausforderung hast, melde dich einfach unter folgender Telefonnummer: 0173/9100752.

Es freuen sich die Kinder der Umgebung Tauscha mit Dir Sport treiben zu können.



■ Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Ponickau e. V.

am 29. September 2021 um 19:00 im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

■ Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Aktuelles und Projekte
- Mitgliederanliegen

Alle Mitglieder des Fördervereins sind herzlich zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Der Vorstand

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 03. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Pfrn. A. Waffenschmidt

Sonntag – 10. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst mit Pfr. E. Maurer

Sonntag – 24. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst zum Kirchweihfest
mit Pfr. E. Maurer

10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst zum Kirchweihfest
und Taufgedächtnis mit Pfr. i. R. C. Stempel

Sonntag – 31. Oktober, Reformationstag

10.00 Uhr in Lampertswalde – Regionaler Bläsergottesdienst

■ Junge Gemeinde:

in **Ponickau**: montags um 19.00 Uhr

■ Gemeindegemeinschaften:

Linz: Donnerstag, 30.09.21 um 14.30 Uhr (für Ponickau, Linz und Böhla)

Thiendorf: Donnerstag, 07.10.21 um 14.30 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

Pfarrhaus Ponickau: Montag, 04.10. und 18.10.21 um 19.45 Uhr
bei Familie Schwibs in Ponickau: Donnerstag, 30.09., 07.10., 14.10.,
21.10. und 28.10.21 um 20.00 Uhr

■ Mutti-Kind-Kreis:

in **Ponickau**: Donnerstag, 30.09., 14.10. und 28.10.21 um 9.00 Uhr

■ Treffpunkt Frau:

in **Ponickau**: Freitag, 29.10.21 um 19.30 Uhr

■ Männerstammtisch:

in **Thiendorf**: Donnerstag, 07.10.21 um 19.00 Uhr

■ Gebetskreis im Pfarrhaus:

in **Schönfeld (Pfarrhaus)**: 1. Dienstag im Monat, 05.10.21 um 9.00
Uhr

■ Kirchenchor:

in **Ponickau**: Dienstag, 05.10. u. 19.10.21 um 19.30 Uhr

in **Schönfeld**: Dienstag, 27.09., 11.10. u. 25.10.21 um 19.30 Uhr

■ Posaunenchor:

in **Linz**: donnerstags, um 19.30 Uhr

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Telefon: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

■ Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr,

Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Frau Böhme hat vom 27.09. bis 05.10.2021 Urlaub.

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9,
01561 Schönfeld, E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Telefon: 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

■ Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr,

Dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr

Frau Steinborn hat vom 20.09. bis 30.09.2021 Urlaub.

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



■ Gottesdienste

29. September – Michaelistag

Sacka 15.30 Uhr Engelsfest mit Sabine Prokopiev und Markus Lotzmann

03. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Seifert

10. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kecke

17. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Sacka 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Pfarrerin Prokopiev

Dobra 16.00 Uhr Kabarett mit Biller & Fliegel
(Eintrittskarte nötig)

24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst mit Sup. i. R. Hessel

31. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

Sacka 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Prokopiev

**Ober-
ebersbach** 10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Jugend-Pfarrer Frank

07. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchweih mit Pfarrer Staemmler

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchweih mit Pfarrer Staemmler

Gemeindenachmittage (unter Vorbehalt der aktuellen Situation)

Frauenkreis Würschnitz mit herzlicher Einladung für den Dobraer

Frauenkreis mit Pfr. Kecke

Donnerstag, 14. Oktober um 14.00 Uhr im Gasthof in Würschnitz

Donnerstag, 11. November um 14.00 Uhr im Gasthof in Würschnitz

Frauenkreis Sacka-Tauscha (gemeinsam) mit Pfarrerin Sabine Prokopiev

Mittwoch, 13. Oktober in Sacka um 14.30 Uhr

Mittwoch, 10. November in Tauscha um 14.30 Uhr

Christenlehre mit Steve Müller und Markus Lotzmann

Jeden Donnerstag ab dem 23. September, im Pfarrhaus Sacka

1. bis 3. Klasse: 14.00 bis 15.00 Uhr

4. bis 6. Klasse: 16.00 bis 17.00 Uhr

Kirchennachrichten

Konfirmanden-Unterricht mit Sabine Prokopiev & Markus Lotzmann
Jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr, im Pfarrhaus Sacka

17. Oktober 2021, 16.00 Uhr in Dobra
„Mit Sex & Crime durchs Altersheim“
ein Kabarett mit Biller & Fliegel

Karten erhältlich im Pfarramt Sacka, Radeburger Straße 55 und bei F. Steinborn in Dobra. Kartenpreise sind dort ebenfalls zu erfragen.

■ Kontakte:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka

Telefon 035240/76652, Fax: 035240/76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Öffnungszeiten in Sacka i. d. R.:

montags 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Verwaltungsmitarbeiterin: Beate Sachse

Pfarramtsleiter: Pfarrer Andreas Kecke

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg, Telefon: 035208/34 96 17, Fax: 035208/30948, E-Mail: andreas.kecke@evlks.de

Pfarrerin Sabine Prokopiev

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf

Telefon: 035207/20 38 32, Handy: 0176/22 99 18 50

(Wenn möglich, bitte Schreib-Nachricht hinterlassen.)

E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de

Gemeindepädagoge Steve Müller

Telefon: 0176/476 800 31, E-Mail: steve.mueller@evlks.de

FSJ'ler Markus Lotzmann

Telefon: 01522/36 49 527, E-Mail: markus.lotzmann@evlks.de